Mir Markfam Ahrin" MARSCH JEERRAMANN



Has am Mars he zu Crunde Legende vierstimmige Liest gleichen Nemens ist von G. Wilhelm songsprirt und in der unter dem Titel "Greeks. Meinnerlieder Heft I" vor offentlichten Sammlung Vorlag von G. D. Bäderer un Esfeiner schienen.

Marsch

iiber das Lied:

"Die Wacht am Rhein."



Nich out Irrock der Röderschen officie im Leipzig,

J. 451 H.



Gedicht von Max Schneckenburger*).

Weise von Carl Wilhelm.

Marsch über das Lied von H. Herrmann.

s braust ein Ruf wie Donnerhall, Wie Schwertgeklirr und Wogenprall: Zum Rhein, zum Rhein, zum deutschen Rhein! Wer will des Stromes Hüter sein?

: Lieb' Vaterland, magst ruhig sein, Fest steht und treu die Wacht am Rhein! ::

Durch Hunderttausend zuckt es schnell, Und aller Augen blitzen hell: Der Deutsche, bieder, fromm und stark, Beschützt die heil'ge Landesmark.
:|: Lieb' Vaterland, magst ruhig sein etc. :|: Er blickt hinauf in Himmelsau'n, Da Heldenväter niederschau'n, Und schwört mit stolzer Kampfeslust: Du Rhein, bleibst deutsch wie meine Brust!

: Lieb' Vaterland, magst ruhig sein etc. ::

So lang ein Tropfen Blut noch glüht, Noch eine Faust den Degen zieht, Und noch ein Arm die Büchse spannt Betritt kein Feind hier deinen Strand!

: Lieb' Vaterland, magst ruhig sein etc. ::

Der Schwur erschallt, die Woge rinnt, Die Fahnen flattern hoch im Wind: Am Rhein, am Rhein, am deutschen Rhein, Wir Alle wollen Hüter sein!
:|: Lieb' Vaterland, magst ruhig sein etc. :|:

*) Der bisher unbekannte Name des Dichters des überall gesungenen Rheinwachtliedes ist nunmehr ermittelt. Der Bonner Professor Hundeshagen constatirt in der "Kölnischen Zeitung", dass Max Schneckenburger, ein Bruder des gleichnamigen Berner Theologen, Eisenfabrikant in Burgdorf im Canton Bern, geboren 1815 im württembergischen Amtsbezirk Tuttlingen, gestorben 1851, das erwähnte Lied im Februar 1840 gedichtet habe.

In meinem Verlage sind so chen erschienen:

Neue Kriegsmärsche von Carl Faust, H. Lichner und Fr. Zikoff:

Hurrah, Germania!

Kriegsmarsch

H. Lichner.

Op. 81. Preis für Piano 71/2 Sgr.

Weber'n

Kriegsmarsch

Fr. Zikoff.

Op. 58. Preis für Piano 71/2 Sgr.

Siegesmarsch von Mars la Tour

M. Lichner.

Op. 82. Preis für Piano 71/2 Sgr.

Siegesmarsch von Rézonville

Fr. Zikoff.

Op. 59. Preis für Piano 71/2 Sgr.

nach raris!

Deutscher Patriotenmarsch

Carl Faust.

Opus 198. Preis für Piano: 71/2 Sgr.

Diese Märsche sind sämmtlich für grosses Orchester im Druck erschienen.

Breslau.

Julius Hainauer